

	<p>Objekt: Hanau-Lichtenberg: Johann Reinhard</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18295240</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite unten kleiner Stempelschaden und die Tintenzahl 1703 (Madai-Nr.).
Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Johann Reinhard im Harnisch nach rechts. Am Anfang der äußeren Umschrift eine Rosette. Doppelter Schriftkreis.
Rückseite: Vierfeldiger spanischer Wappenschild mit Herzschild und großer Helmzier darüber und daneben. Am Anfang der Umschrift eine Rosette.
Provenienz: Seit mindestens 1818 im Bestand des Münzkabinetts.
Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 28.08 g; Durchmesser: 42 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1599-1629
	wer	
	wo	Woerth
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Reinhard I. von Hanau-Lichtenberg (1569-1625)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Reinhard I. von Hanau-Lichtenberg (1569-1625)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Engel - E. Lehr, Numismatique de l'Alsace (1887) 100 Nr. 47.
- R. Suchier, Die Münzen der Grafen zu Hanau (1897) Nr. 272..